

Organisatorische Hinweise

Tagungsort

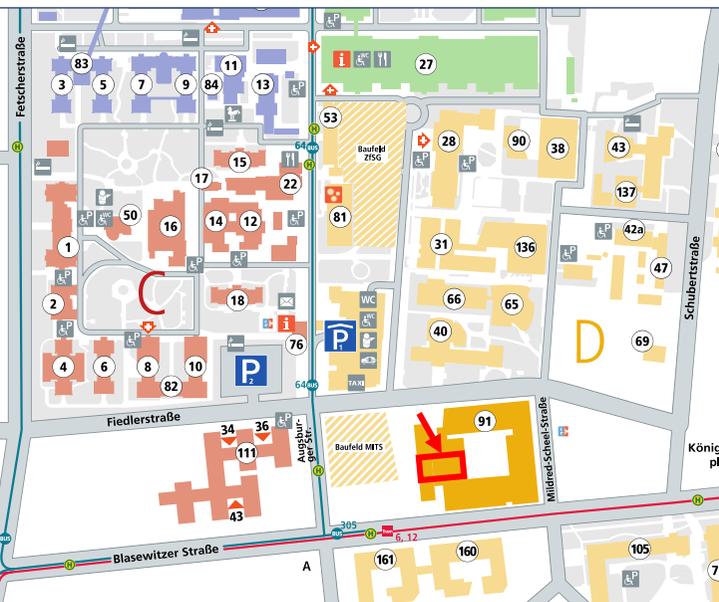
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Medizinisch-Theoretisches Zentrum (MTZ)
Haus 91, Hörsaal 1
Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Christian Vogelberg
Univ.-Prof. Dr. med. Reinhard Berner

Informationen

Carolin Hannapp
Tel.: 0351 458-11721
Fax: 0351 458-4334
E-Mail: carolin.hannapp@ukdd.de



Die Fortbildungsveranstaltung wird mit 4 Punkten für das Fortbildungszertifikat der Sächsischen Landesärztekammer anerkannt. Die Zertifikate werden nach der Veranstaltung per E-Mail versendet, auf Wunsch auch per Post.

Für die Unterstützung dieser Veranstaltung danken wir folgenden Firmen:

	Aimmune Therapeutics Germany GmbH	1.000,00 €
	ALK-Abelló Arzneimittel GmbH	1.000,00 €
	Allergopharma GmbH & Co. KG	1.000,00 €
	AstraZeneca GmbH	1.000,00 €
	Bencard Allergie GmbH	800,00 €
	Berlin-Chemie AG	750,00 €
	CSL Behring GmbH	1.000,00 €
	P&M Cosmetics GmbH & Co. KG	1.000,00 €
	Nutricia Milupa GmbH	1.000,00 €
	Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG	1.000,00 €
	GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	1.000,00 €
	HAL Allergy	1.000,00 €
	LETI Pharma	1.000,00 €
	Mylan Germany GmbH (a Viatris Company)	1.000,00 €
	Novartis Pharma GmbH	1.000,00 €
	ORION Pharma GmbH	1.000,00 €
	PARI GmbH	1.000,00 €
	Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	1.000,00 €
	Stallergenes GmbH	1.000,00 €
	Thermo Fisher Scientific	1.000,00 €

Gemäß MBO-Ä. § 32 Abs. 3, FSA-Kodex § 20 Abs. 5 und AKG e.V., Kodex § 19, Abs. 5 sind Kongressveranstalter verpflichtet, den Umfang und die Bedingung (Werbezweck und Standmiete) der Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen. Stand bei Drucklegung.

Einladung

28. Dresdner Interdisziplinäres Allergiesymposium



Samstag, 3. Dezember 2022
8:00 – 13:00 Uhr

Hörsaal 1 im MTZ
Medizinisch-Theoretisches Zentrum
Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden



Universitäts
AllergieCentrum



Veranstalter: GWT-TUD GmbH,
Freiberger Straße 33, 01067 Dresden

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

allergische Erkrankungen rangieren unverändert an vorderer Stelle der chronischen Erkrankungen in Europa. Durch die Vielfalt ihrer klinischen Manifestationsformen, Auslöser und Behandlungsoptionen sowohl bei Kindern, Jugendlichen als auch Erwachsenen stellen sie täglich eine Herausforderung an die ärztliche Tätigkeit.

Mit dem Programm zum diesjährigen interdisziplinären Allergiesymposium möchten wir dieser Herausforderung der Vielfalt begegnen und laden Sie herzlich zu einer Vormittagsreise durch wichtige und aktuelle Themen der Allergologie ein. Bereiten Sie sich auf die kommende Insektensaison mit ihren zuweilen unangenehmen Konsequenzen für unsere Allergiker vor, hören Sie von den neusten Erkenntnissen zur Eosinophilen Ösophagitis und lassen Sie sich von zuweilen komplexen Laborkonstellationen in der Pneumologie herausfordern. Sehen Sie anschließend klarer beim diffusen Bild der geschilderten Histaminunverträglichkeit, erfahren Sie, welche Konsequenzen der Klimawandel gerade für die Inhalationsallergien mit sich bringt, und lassen Sie sich über die ganz neuen und aktuellen Optionen der Allergen-Immuntherapie sowie der Biologika-behandlung weiterbilden. Zum Abschluss der Reise wird es nochmal spannend – wen oder was verrät der Pollen noch alles?

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen, alles Gute bis dahin!

Im Namen aller beteiligten Kliniken

Prof. Dr. med. Christian Vogelberg
Leiter Universitäts AllergieCentrum Dresden

Prof. Dr. med. Reinhard Berner
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Mandy Cuevas
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thomas Zahnert
Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde

Prof. Dr. med. Andrea Bauer
Prof. Dr. med. Stefan Beissert
Klinik und Poliklinik für Dermatologie

Prof. Dr. med. Dirk Koschel
Medizinische Klinik und Poliklinik I und
Fachkrankenhaus Coswig GmbH, Lungenzentrum

Programm

- 08:00 – 09:00 Präsentation der Sponsoren**
- 09:00 – 09:10 Begrüßung**
Christian Vogelberg
- 09:15 – 09:35 Update Insektengiftallergie**
Thilo Jakob, Gießen
- 09:40 – 10:00 Eosinophile Ösophagitis**
Ulrike von Arnim, Magdeburg
- 10:05 – 10:25 Bedeutung spezifischer IgG-Antikörper in der Pneumologie**
Marcus Joest, Bonn
- 10:30 – 11:00 Pause**
Präsentation der Sponsoren
- 11:05 – 11:25 Vorgehen bei Verdacht auf Unverträglichkeiten gegenüber Histamin und/oder Salizylaten in Lebensmitteln**
Imke Reese, München
- 11:30 – 11:50 Inhalationsallergien in Zeiten des Klimawandels**
Armin Grübl, München
- 11:55 – 12:15 Innovative Optionen der Allergen-Immuntherapie und der Biologika-behandlung bei Atopischer Dermatitis und Asthma bronchiale**
Freerk Prenzel, Leipzig
- 12:20 – 12:40 Verräterischer Pollen – sein forensisches Potential**
Martina Weber, Wien
- 12:45 Schlusswort und Ausblick auf 2023**
Christian Vogelberg

Referenten

Univ.-Prof. Dr. med. Thilo Jakob
Klinik für Dermatologie und Allergologie,
Universitätsklinikum Gießen, UKGM

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Ulrike von Arnim
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und
Infektiologie, Universitätsklinik Magdeburg

Dr. med. Marcus Joest
MVZ Lungen- und Allergiezentrum Bonn

Dr. rer. medic. Imke Reese
Ernährungsberatung und -therapie,
Schwerpunkt Allergologie, München

Dr. med. Armin Grübl
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin,
Klinikum Schwabing, München Klinik gGmbH und
Klinikum Rechts der Isar (AÖR) der Technischen
Universität München

Dr. med. Freerk Prenzel
Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendmedizin, Universitätsklinikum Leipzig

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martina Weber
Department für Botanik und
Biodiversitätsforschung, Abteilung für
Strukturelle und Funktionelle Botanik,
Universität Wien